

Liebe Leserinnen und Leser,

das erste Schulhalbjahr liegt hinter uns und auch die aufregende schriftliche Abiturphase ist fast beendet. Für die Haupt- und Realschul-AbschlusschülerInnen steht die Prüfung noch an. Natürlich sind die Schülerinnen und Schüler vor den Prüfungen diejenigen, die am nervösesten sind. Bin ich gut vorbereitet, gewappnet für die Fragen und für Überraschungen? Welches Thema wird behandelt?

Aber auch für die MentorInnen und FachlehrerInnen wird es jedes Jahr aufregend. Welche Themen und Fragen kommen dieses Mal in die Prüfungen? Haben wir unsere Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet? Haben wir organisatorisch alles im Griff? Klappt die Datenübertragung zum Abruf der Aufgaben?

Die vergangenen Prüfungen und Ergebnisse haben gezeigt, dass weder wir noch unsere AbschlusschülerInnen Befürchtungen haben müssen.

Am 22.3. ist die letzte schriftliche Abi-Prüfung und das Praktikum der C-/D-Schüler endet am 23.3. - und dann geht es in die verdienten Osterferien.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und frohe Ostern.

Ihr Redaktionsteam



Wie jedes Jahr unterstützen anfeuernde Sprüche und aufmunternde Banner unsere Abiturientinnen und Abiturienten bei den Prüfungen.

Ruhestand und halber Abschied vom Montessori-Zentrum

- Vor 5 Jahren ist Edelgard Hablowetz von einem Zeilsheimer Kindergarten mit 3-6jährigen Kindern zu uns ins Montessori-Zentrum gekommen, um gemeinsam mit 5 weiteren KollegInnen das neugebaute Nest zu eröffnen und im Sinne Montessoris zu gestalten und weiter zu entwickeln. Diese spannende, anstrengende, freudige, diskussionsintensive Zeit ist viel zu schnell vergangen und Edelgard Hablowetz ist nun am 28.02.2018 in Rente gegangen.
- Auf Ihren Wunsch hin haben wir den Abschied im kleinsten und jüngsten Kreise, nämlich mit den Nestkindern gefeiert. Natürlich kamen auch Vorstand, Betriebsrat und Elternbeirat. So wurde es eine gemütliche und herzliche Feier. Da es uns sehr schwer fallen würde, auf sie als liebevolle und warmherzige Kollegin mit sehr großer pädagogischer Erfahrung und einem wunderbaren Schatz an Liedern zu verzichten, konnten wir sie dazu gewinnen, noch an zwei Nachmittagen pro Woche im Nest mitzuarbeiten.

Wir wünschen für die freien Tage viel Unternehmensgeist und alles Gute.



Neueinsteiger im Montessori-Zentrum Hofheim

Ivana Baborová, Mentorin Englisch

Hi, my name is Ivana Baborová. I come from Slovakia. Last 6 years I was working in a Montessori school in Bratislava. After finishing the AMI Orientation for Adolescent Studies in Sweden I was developing the adolescent program in the school. I also became the leading teacher of the adolescent community there. Originally I studied to become a science teacher - I have a degree in biology and chemistry. Except of this I have been teaching English for all of my teacher's career, which is 16 years already. In Montessori Zentrum Hofheim I am supposed to work as the English speaking teacher in C-groups. I am looking forward to making nice and exciting experience with the students and my colleagues.

In my free time I like reading books, spending nice moments with my 2 children, going for walks to the forest or doing yoga. I love green tea and turquoise colour.



Larissa Raeder, Mentorin Sport, Freiarbeit und Englisch

Hallo, mein Name ist Larissa Raeder und ich bin nach fast 8 Jahren Elternzeit zurück an die Montessori-Schule Hofheim gekommen. Als ich vor 10 Jahren in der damals neuen A-Gelb angefangen habe, sah vieles noch anders aus. Das Nest und Haus 4 gab es noch nicht und auch der Schulmorgen der A-Gruppen war noch ganz anders organisiert. Nach zwei spannenden Jahren am Zentrum kam dann mein erster Sohn auf die Welt und ich ging in Elternzeit. Da wir in den folgenden Jahren erst zwei Jahre in Kanada und dann noch zwei Jahre in Belgien lebten, ging der Kontakt zum Zentrum etwas verloren. Seit fast drei Jahren sind wir nun wieder zurück in Deutschland und mein dritter Sohn ist nun endlich auch im Kindergarten. Daher bin ich jetzt zurück und freue mich sehr, wieder zu arbeiten und "Monteluft" zu schnuppern. Außer der Freiarbeit in der A-Rot habe ich in den A-Gruppen den Außen-Sport und den WPU Fußball übernommen, und in der A-Rot mache ich freitags noch den Englisch-Unterricht. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und schöne Momente mit den Kindern, den Eltern und Kollegen!

Seminar mit der Taunus Sparkasse

Bereits im November konnten die Schüler des WPU „Profi“ an einem besonderen Angebot der Taunus Sparkasse teilnehmen. Erstmals fand ein Workshop zum Thema „Wertpapier und Kredit“ statt. Die Leitung der Filiale, Susanne Ebert, und zwei weitere Mitarbeiter aus dem Team, Herr Kinder und Frau Tulino, haben in Abstimmung mit Andrea Klingenhäger dieses Angebot neu entwickelt und stark interaktiv auf unsere „Monte“ zugeschnitten. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen war sehr gut und wir freuen uns, wenn wir solche praxisnahen Aktivitäten fortsetzen können.



Wie funktionieren Wertpapiere und Kredite? Dies und noch mehr erfuhren die Teilnehmer in dem interessanten Workshop.

Förderverein Bildung Inklusive unterstützt Inklusionsprojekte

Seit vielen Jahren veranstaltet der Förderverein Bildung Inklusive eine Charity-Gala in Bad Nauheim. Aus den Erlösen wurde bisher satzungsgemäß ausschließlich die Sophie-Scholl-Schule in Bad Nauheim gefördert. Nach einer Änderung des Satzungszweckes mit Ausweitung des regionalen Fördergebietes hatte das Montessori-Zentrum letztes Jahr die Möglichkeit, zwei Förderanträge zu stellen.

Ein Antrag bezog sich auf die Finanzierung der zusätzlichen Ausstattung der Behinderten-Toiletten mit Notfallschnüren. Im Falle eines Sturzes würde ein auf dem Fußboden liegender Schüler mit Handicap einen Notfallknopf an der Wand nicht mehr erreichen. Eine bis auf den Boden reichende Notfallschnur wird dieses Risiko ausschließen.

Die Ausstattung der Behinderten-Toiletten mit Notfallschnüren fördert nicht nur die Sicherheit der Schüler, sondern auch die Selbständigkeit von körperlich beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen.

Der zweite Antrag hatte die Finanzierung des barrierefreien Ausbaus des Schulgartens zu einem inklusiven Lernort zum Thema. Es geht hierbei um den Bau einer barrierefreien Gartenhütte für Gartengeräte, Materialien und Maschinen, damit auch Schülerinnen und Schüler mit körperlichen Beeinträchtigungen perspektivisch den Schulgarten weitestgehend selbstständig bewirtschaften und pflegen können.

Es bedarf dazu der Anschaffung von mehr Geräten, Maschinen und Baumaterialien, die kind- und rollstuhlgerecht aufbewahrt und zur selbstständigen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin sollen im schon bestehenden Schulgarten Hochbeete und ein Kräutergarten so angelegt werden, dass auch Kinder im Rollstuhl die sensorische Erfahrung mit dem Boden, Wasser oder Luft auf Arbeitshöhe machen können.

Beide Anträge im Gesamtumfang von 11.500 Euro wurden zu unserer großen Freude bewilligt, sodass die Schülerinnen und Schüler und wir mit Elan an die Umsetzung der Pläne gehen können. Eine Schüler-Planungsgruppe für die Gartenhütte und die Gartenwege hat bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Die zusätzliche Ausstattung der Behinderten-Toiletten mit Notfallschnüren erfolgt in den Osterferien.

Wir danken den Vorstandsmitgliedern und Mitwirkenden der Initiative Bildung Inklusiv und der Charity-Gala Bad Nauheim ganz herzlich für die großartige Unterstützung zur Umsetzung unserer Inklusionsprojekte.

Börsenspiel der Frankfurter Sparkasse

Zum zweiten Mal nahmen Schüler des WPU Wirtschaft am Börsenspiel der Frankfurter Sparkasse teil und zum zweiten Mal in Folge konnte ein Team des Zentrums aufs Siebertreppchen und einen Preis in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation.



Von links nach rechts: Andrea Klingenhäger, zuständig für den WPU Wirtschaft und die Berufsorientierung, Tim Lindner, Marlon D'Onorio De Meo, Nils Scheidweiler

Auf dem Weg zur Montessori-Pädagogik für Jugendliche – Jugendschule auf dem Land

von Gabi Jiraskova

Unsere Projektgruppe für die „Jugendschule auf dem Land“ hat wieder einiges in diesem Winter bewegt: Wie versprochen hat die Schulleitung gemeinsam mit der Projektgruppe vor den Weihnachtsferien den Kraftakt geschafft, die Antworten auf 199 Fragen des Strategietages zum Thema Jugendschule zu beantworten. Sie sind im Mitgliederbereich unserer Homepage abrufbar.

Die Sponsoring- & Netzwerk-Gruppe, die sich mit der Recherche und Akquise von Spendern und Unterstützern beschäftigt, hat tatkräftige Unterstützung von verschiedenen Eltern bekommen. Elke Haaren-Retagne und Daniel Rosen freuen sich auch über weitere Mitwirkende: elke.retagne@web.de oder daniel.rosen@traffic-snack.de. Frischen Wind hat ein realer Bauernhof in den gesamten Prozess gebracht. Der Landwirt, der unsere Schule berät, hat uns ein Objekt, das in Frage käme, vorgeschlagen. Der Hof liegt in der Wetterau und ist hervorragend als Beispiel des außerschulischen Lernortes geeignet. Fast die gesamte Projektgruppe und weitere Eltern haben sich den Hof bereits angeschaut, um sich ein Bild zu machen, wie so ein Lernort aussehen könnte. Auch aus finanzieller Perspektive bringt dieser Hof nun Zahlen und Fakten, mit denen sich Kosten wesentlich realistischer kalkulieren lassen. Ob dieser Hof tatsächlich für den Start der Jugendschule auf dem Lande geeignet ist, müssen noch weitere Begehungen, Gespräche und Verhandlungen klären. Über fachkundige Unterstützung, was Bausubstanz, Brandschutz, Verbrauchskalkulation etc. anbelangt, würden wir uns sehr freuen: burger@montessori-hofheim.de.

Am **Donnerstag, den 22. März um 19.00 Uhr** wird in der Mensa ein besonderer Abend stattfinden. Abgesehen davon, dass Schülerinnen und Schüler der „Snackeria“ Sie mit Snacks und Getränken verköstigen werden, möchten wir Ihnen einen Einblick zu dem aktuellen Stand der Jugendschule auf dem Land geben. Sie werden Gelegenheit haben, den realen Hof etwas näher kennen zu lernen und Rahmenbedingungen für die Pädagogik am außerschulischen Lernort zu betrachten. Eingeladen sind alle, die irgendwie unterstützen möchten - ob mit Ideen, Tatkraft oder finanziell.

Einladung

22. März 2018 | 19.00 Uhr
Montessori-Zentrum Hofheim | Haus 3, Mensa

An einem konkreten Beispiel wollen wir Ihnen Einblicke geben, wie die Jugendschule auf dem Lande in pädagogischer Hinsicht, organisatorisch und finanziell in der Anlaufphase und im laufenden Betrieb aussehen könnte. Die Schülerinnen und Schüler der Snackeria verköstigen Sie mit Snacks und Getränken. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17.03.2018 unter info@montessori-hofheim.de oder 06152/309222.

Als Vorstand des Montessori-Zentrums Hofheim e. V. freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.



Ulrike Malter-Nawrath
Pädagogische Direktorin



Ralf Beyer
Kaufmännischer Direktor



Am **13. und 14. April** startet das erste von fünf Modulen der Fortbildung über die dritte Entwicklungsstufe – den Erdkinderplan. Die Fortbildung, zertifiziert von der DMG (Deutsche Montessori Gesellschaft), wird deutschlandweit ausgeschrieben und richtet sich an (Montessori-) Pädagogen, Montessori-Schulen, Mitarbeiter (Hausmeister, Verwaltung...), Eltern und andere Interessierte. Auf unserer Homepage finden Sie dazu mehr Informationen. Im Sekretariat können Sie sich dazu anmelden.

Ein **Elternforum zum Thema Jugendschule** wird es wieder am **17. April um 19.30 Uhr** geben. Der Schwerpunkt wird die Aktualität der Montessori-Pädagogik sein und was moderne Wissenschaften dazu sagen. Diana Dimitrov und Johanna Baumann freuen sich über Ihr Kommen. Im Sekretariat können Sie sich dazu anmelden.

Für das zweite Halbjahr war wieder ein Besuch mit unseren SchülerInnen auf der Farmschule in Schweden geplant. Nachdem die Mitreisenden bereits feststanden und Viola Leukert und Gabriela Jiraskova kurz vor dem Buchen der Flüge waren, hat uns die schwedische Schule um ein Verschieben gebeten. Neue Regelungen zwingen die Farmschule in Schweden zum Umbau der Schlafgelegenheiten. Gästen wollen sie diesen sehr improvisierten Übergangszustand nicht zumuten. Für dieses kurze Schuljahr hat sich leider kein weiteres Zeitfenster finden lassen. Aber wir versuchen, wenigstens im Herbst die Reise „nachzuholen“. Terminverhandlungen mit Schweden sind weiter voll im Gange. Bei Fragen wenden Sie sich an: jiraskova@montessori-hofheim.de.

Zukunftsworkshop für die Oberstufe

von Andrea Klingenhäger

Zum ersten Mal fand in diesem Schuljahr ein zweitägiger „Zukunftsworkshop“ für die Oberstufe im Rahmen der Anschlussorientierung unseres Zentrums statt. Am ersten Tag stand das Thema „Nachhaltigkeit“ und die Analyse und Vermittlung von verschiedenen Denkstrukturen und ihre Konsequenzen im Mittelpunkt. Axel Klimek leitete diesen Workshop, der so auch bereits in internationalen Unternehmen durchgeführt wurde.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der konkreten Schritte nach dem Abschluss in der Oberstufe. Unsere Ansprechpartnerin für die Oberstufenberatung von der Arbeitsagentur Bad Homburg gab einen Überblick über Anschlussoptionen und die Beratungsangebote der Agentur.



Die Nachhaltigkeitspyramide wird aufgebaut.



Eltern und Schüler beim Speeddating zur Berufsorientierung

Frau Prof. Dr. Erika Graf von der Frankfurt University of Applied Sciences zeigte sehr persönlich Faktoren für ein erfolgreiches Studium auf. Anschließend präsentierten Mitarbeiter des Ferienfliegers Condor die vielfältigen Möglichkeiten, die das Unternehmen jungen Menschen in Ausbildung und im Studium bietet. Hier standen insgesamt 4 Ansprechpartner für die verschiedenen Optionen zur Verfügung.

Über 40 Eltern hatten sich nach dem Mittagessen eingefunden um für das geplante Speeddating unseren Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartner für die Zukunftsorientierung zur Verfügung zu stehen.

Die Bandbreite aller Ausbildungen, Studiengänge und ausgeübten Berufe war überwältigend!

Die erste Rückmeldung der Schülerinnen und Schüler zu diesem Workshop war sehr gut. Nach den Osterferien erfolgt eine ausführlichere Evaluation. Es gibt noch einige weitere Ideen, wie das Zentrum diesen Bereich auch für die Oberstufe ausbauen kann. Eine Wegfindung muss und wird in enger Zusammenarbeit mit den Schülern und Schülerinnen erfolgen.

Andrea Klingenhäger, die Oberstufen- und die Schulleitung bedanken sich ganz herzlich bei allen externen Vortragenden und Eltern des Zentrums und allen engagierten Schülerinnen und Schülern für die großartige Unterstützung.

Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.



Workshopleiter Axel Klimek (3.v.li.) und Schüler bei der Darstellung von Nachhaltigkeits-Zusammenhängen im System Schule

Montessori-Schüler auf internationaler Konferenz in New York

Eindrückliches und nachwirkendes Erlebnis:
8 Schülerinnen und Schüler nahmen an der 13. Montessori Model United Nations Konferenz vom 21. bis 24. Februar 2018 in New York teil.

Das [Montessori Model United Nations \(MMUN\)](#) ist ein internationales Projekt, das die Entscheidungsprozesse der UN-Vollversammlung nachbildet und seit 13 Jahren stattfindet. Im Montessori Model UN treten Schülerinnen und Schüler aus aller Welt in die Rolle von Botschaftern aus UN-Mitgliedsstaaten, um aktuelle Themen wie Frieden und Sicherheit, Menschenrechte, Umwelt, Ernährung und Hunger, wirtschaftliche Entwicklung und Globalisierung zu diskutieren.

Die Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schule am Montessori-Zentrum Hofheim nahmen in diesem Jahr erstmals an der internationalen Konferenz in New York teil. Die Montessori-Schüler waren unter 1600 Teilnehmern die einzigen Vertreter aus Europa und die erste Schule aus Deutschland seit Bestehen der MMUN-Konferenzen. Sie vertraten das Land Japan.

Die große Herausforderung und Anstrengung in Vorbereitung auf die Konferenz, bei der sie fachlich und sprachlich unter mehrheitlich Muttersprachlern in englischer Sprache hervorragende Arbeit leisteten, empfanden alle lohnenswert. „Es war absolut spannend, so viele Jugendliche aus aller Welt zu treffen, mit ihnen zu reden und miteinander zu arbeiten“, war die übereinstimmende Meinung der MMUN-Botschafter. Nachwirkungen hat bei allen auch dieses Erlebnis: „Im UN-Saal an den Tischen sitzen und arbeiten zu dürfen, an denen sonst die Botschafter aller Länder der Welt sitzen, war großartig und beeindruckend.“

Aber der Auftrag der MMUN-Botschafter ist mit der Rückkehr noch nicht ganz erfüllt, denn jetzt wollen sie als Botschafter innerhalb der Schulgemeinschaft tätig sein und die Gedanken und die Inspiration, die sie mitgebracht haben, weitertragen.

Ein großer Dank für die Durchführung des Projektes geht an die Projektleiterin Andrea Klingenhäger, die japanische Botschaft und den Japanisch-deutschen Bon-Odori Tanzkreis e.V. in Frankfurt sowie Patrizia Teckentrup für die Projektunterstützung und zusammen mit Silke Marquardt und Ulrike Molter-Nawrath für die Vor-Ort-Begleitung und natürlich auch an die Eltern für ihre Unterstützung.



Termine zum Vormerken	
17.04.18	Elternforum zur Jugendschule
21.04.18	Elternarbeitstag
25.04.18	Montessori für Kinder von 6-12 J.
05.05.18	Maifest der Schule
16.05.18	Infoabend Übergänge A-B
23.05.18	Infoabend Übergänge B-C
26.05.18	Sommerfest Kinderhaus

Herausgeber:
Montessori-Zentrum Hofheim e. V.
Schloßstr. 119
65719 Hofheim am Taunus
Tel. 06192 / 30 92 10
Fax 06192 / 30 92 12
info@montessori-hofheim.de
www.montessori-hofheim.de

Redaktion:
Iris Wahl (ehrenamtlich)
Ulrike Molter-Nawrath
Ralf Beyer (V.i.S.d.P.)